_____(Name) Datum:_____

_____(Personalnummer)

_____(Schule)

An die
Schulleitung, ggf. zur Weiterleitung auf dem Dienstweg

Remonstration (§36 BeamStG)

Sehr geehrte Frau/Sehr geehrter Herr _____(Schulleitung),

hiermit remonstriere ich gegen die Anweisung im Rundschreiben des Ministeriums für Bildung und Kultur vom 14.4.2021 „Information über die Einführung der Testpflicht und die Umsetzung durch Antigen-Schnelltests in der Selbstanwendung an Gemeinschaftsschulen, Gymnasien und beruflichen Schulen im Rahmen der Corona-Pandemie“ hinsichtlich der Anweisung, als Lehrkraft die Selbsttests der Schüler*innen vor- und nachzubereiten, die Schüler*innen diesbezüglich anzuleiten und sie bei der Durchführung der Selbsttests zu beaufsichtigen.

Ich habe folgende rechtliche Bedenken gegen diese Anweisung:

- Gemäß §78 Abs.1 Ziffer 8 SPersVG handelt es sich um einen mitbestimmungspflichtigen Tatbestand. Ein Mitbestimmungsverfahren zwischen dem Ministerium und dem HPR hat nicht stattgefunden. Somit ist die Maßnahme rechtswidrig eingeführt.
- Die Anleitung medizinischer Tests gehört nicht zu den dienstlichen Aufgaben der Lehrkraft gemäß der ADOL.
- Da es mir an dem erforderlichen Fachwissen fehlt, um eine umfassend ordentliche Anleitung der Schülerinnen und Schüler zu gewährleisten, bestehen Risiken in Bezug auf die nicht ordnungsgemäße Anwendung durch die Schülerinnen und Schüler.
- Es hat keine Beurteilung der Gefährdung der Lehrkräfte stattgefunden. Zu befürchten ist jedoch, dass es wegen der mit der Testung verbundenen Ausnahmen vom Tragen der Mund-Nasen-Bedeckung zu einem erhöhten Infektionsrisiko für Lehrkräfte und Schüler*innen kommen wird.
- Es kann schon während der Testung, vor allem aber auch im Falle einer positiven Testung dazu kommen, dass ich trotz aller Bemühungen die Aufsichtspflicht von mir aus nicht vollumfänglich gegenüber den Schüler*innen beständig gewährleisten kann.
- Die Persönlichkeitsrechte der Schüler*innen können, insbesondere im Falle einer positiven Testung von mir nicht gewahrt werden.

Da ich Bedenken hinsichtlich der Rechtmäßigkeit der Weisung habe, remonstriere ich hiermit unter Bezugnahme auf die oben angeführten Gründe. Insoweit die Anordnung aufrechterhalten wird, bitte ich um eine entsprechende schriftliche Bestätigung und Weiterleitung meiner Remonstration an das zuständige Referat.

Mit freundlichen Grüßen